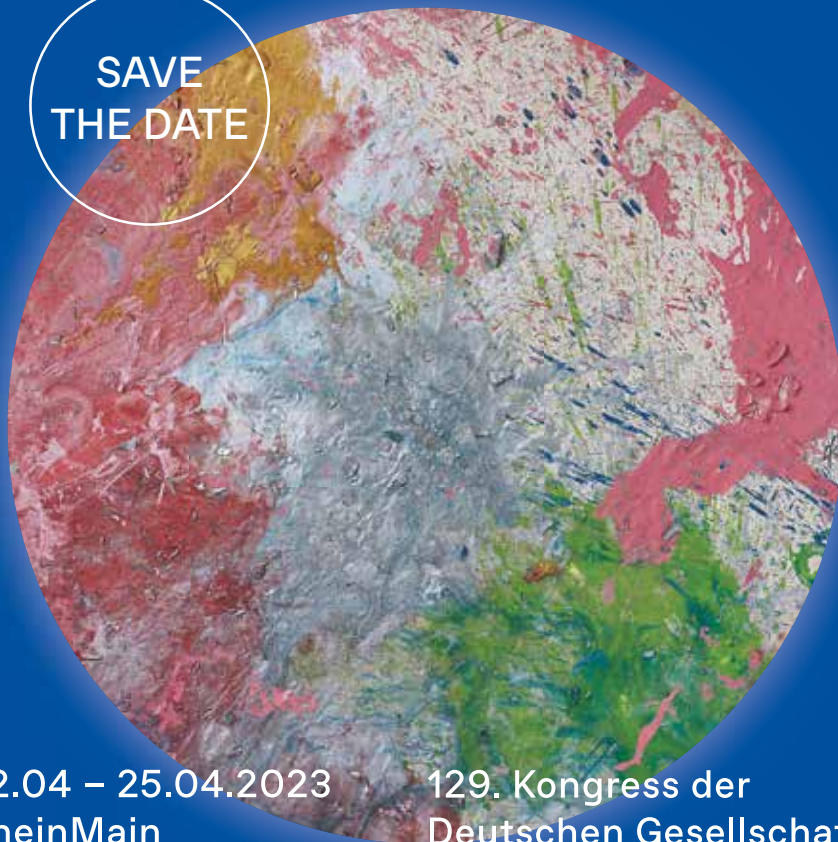


Systemisch Denken – Individuell Therapieren

SAVE
THE DATE




Artist: Shozo Shimamoto

22.04 – 25.04.2023
RheinMain
CongressCenter
Wiesbaden

129. Kongress der
Deutschen Gesellschaft
für Innere Medizin e.V.

DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

 Springer Medizin

Hauptsponsor

m:CON
VISION INTO CONVENTIONS
Veranstalter &
Kongressagentur

www.kongress.dgim.de

GENDER-HINWEIS DISCLAIMER

Das in dieser Broschüre verwendete generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer höheren Praktikabilität verzichtet. Diese verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

INHALT

Grußwort	4
Themen und Struktur	6
Abstracts und Deadlines	8
Allgemeine Informationen	9
Organisation	10

Grußwort von Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

auch wenn die Pandemie nach wie vor große Teile unserer täglichen Arbeit bestimmen dürfte, so gibt es doch im Gefolge derselben, bzw. durch diese mitbedingt, eine übergreifende Entwicklung in der inneren Medizin: die bei jeder inneren Erkrankung kontinuierlich ablaufenden Interaktionen des primär betroffenen Organs, bzw. Organsystems mit dem Gesamtorganismus. Diese Entwicklung wird zunehmend und zugleich auf spannende Weise die Führung in unserem facettenreichen internistischen Tun übernehmen.

Als Rheumatologe und klinischer Immunologe ist das natürlich „Tagesgeschäft“, aber wie uns die Pandemie gelehrt hat, können auch neue Erkrankungen eines Organs sehr schnell alle anderen Fachgebiete der Inneren Medizin mit in ihren Bann, bzw. Mitleidenschaft ziehen, so dass zur Genesung eines betroffenen Patienten vice versa die Expertise aller Fachgebiete gefragt ist. Ein weiteres prägnantes Beispiel ist die relativ „junge“ Gruppe der IgG4 assoziierten Erkrankungen, deren Entzündungsherde nahezu in jedem Organ primär auftreten können, sei es an den Gallenwegen, den großen Gefäßen, den Nieren, verschiedenen Drüsen oder disseminiert im Bindegewebe.

Auf diesen interagierenden Prozessen soll auch das Leitthema der DGIM Jahrestagung 2023 **Systemisch Denken – Individuell Therapieren** beruhen. Ziel soll sein, stets die übergreifenden Verbindungen einer Erkrankung, so klein das Ursprungsorgan oder der Primärherd auch sein mag, im Blickfeld zu behalten oder den Horizont dahingehend zu erweitern. Dies gilt auch für Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten und therapeutischen Strategien – eine systemische Immunsuppression kann zwingend notwendig sein, das Risiko bestimmter Infektionen muss dagegen abgewogen werden. Ein Checkpoint-Hemmer ist onkologisch wertvoll, die gleichzeitige Aktivierung des Immunsystems nicht immer gewünscht. Beide Seiten sollen und müssen die behandelnden Kolleginnen und Kollegen kennen und für eine individuelle Therapie einschätzen können. Dasselbe gilt für die Vielfalt innovativer Medikamente, auch derer in statu nascendi. Um deren Platz in der täglichen Praxis zu definieren, benötigt man eine teilgebietsübergreifende Zusammenarbeit und den intensiven Austausch, d.h. die DGIM Jahrestagung.

Um die Idee des **Systemisch Denken – Individuell Therapieren** für Sie 2023 Realität werden zu lassen, arbeiten die Kolleginnen und Kollegen des gesamten Kongressteams daher ein spannendes Programm rund um folgende Schwerpunktthemen aus:

SYSTEMISCHE MANIFESTATIONEN VON ORGANERKRANKUNGEN

ALLGEMEINSYMPTOME: DER ERSTE BAUSTEIN AUF DEM WEG ZUR DIAGNOSE

NATIONALE UND INTERNATIONALE LEITLINIEN UND REGISTER IM VERGLEICH

BERUFSGRUPPENÜBERGREIFENDE LÖSUNG KLINISCHER PROBLEME

ORGANÜBERGREIFENDE NEBENWIRKUNGEN: WANN IST DER FACHINTERNIST GEFRAGT?

ZEITNAH REALISIERBARE THERAPIEIDEEN AUS DER BASISWISSENSCHAFT

MEDIZIN-APPS – WELCHE FUNKTIONIEREN WIRKLICH?

Wir freuen uns, Sie zahlreich, ob (hoffentlich wieder weitgehend) live oder virtuell in Wiesbaden 2023 begrüßen zu dürfen.



Ihr

Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner

Vorsitzender der DGIM 2022/2023 und
Präsident des 129. Kongresses

SYSTEMISCH DENKEN – INDIVIDUELL THERAPIEREN

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Systemische Manifestationen von Organerkrankungen
- Allgemeinsymptome: der erste Baustein auf dem Weg zur Diagnose
- Nationale und internationale Leitlinien und Register im Vergleich
- Berufsgruppenübergreifende Lösung klinischer Probleme
- Organübergreifende Nebenwirkungen: Wann ist der Fachinternist gefragt?
- Zeitnah realisierbare Therapieideen aus der Basiswissenschaft
- Medizin-Apps – Welche funktionieren wirklich?

HIGHLIGHTS – WAS IST NEU FÜR DIE PRAXIS?

Aktuelle Studienergebnisse und Leitlinien mit direktem Einfluss auf den klinischen Alltag aus den verschiedenen Schwerpunkten und Zusatzgebieten der Inneren Medizin werden vorgestellt.

PRO & CONTRA-SYMPOSIEN

Symposien zu kontrovers diskutierten Themen – jeweils mit zwei Referenten, welche die Pro- bzw. Contra-Position vertreten.

TUTORIUM/EXPERTENFORUM

In einem Tutorium werden aktuelle Themen praxisorientiert behandelt (interaktiv, ein bis zwei Referenten).

INTERDISZIPLINÄRES KLINISCHES SYMPOSIUM

Das Symposium widmet sich einem übergeordneten Schwerpunktthema, welches interdisziplinär bzw. interprofessionell aus Sicht des jeweiligen Fachbereiches bzw. der jeweiligen Berufsgruppe beleuchtet werden soll.

KLINISCHE SYMPOSIEN

State-of-the-Art-Vorträge. Ein Symposium kann sich ausschließlich einem Schwerpunktthema widmen oder auch in einem Querschnitt mehreren Themen eines übergeordneten, z. B. interdisziplinären Problems.

YOUNG INVESTIGATOR AWARD

Wettbewerb junger Wissenschaftler*innen unter 35 Jahre, um den besten Vortrag aus den Abstractkategorien.

RHEUMATOLOGIE FÜR DEN GENERALISTEN

Rheumatologische Themen werden praxisnah behandelt

POSTERAUSSTELLUNG

Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse. Kasuistische Beiträge sind ebenfalls erwünscht. Preise für die besten Poster werden vergeben.

HAUPTSITZUNGEN

Im Fokus dieses im Programm deutlich hervorgehobenen Sitzungstyps stehen die jeweiligen Schwerpunktthemen des Kongresses, welche von ausgewiesenen Redner beleuchtet werden.

INTERAKTIVE FALLDISKUSSIONEN

Es werden differentialdiagnostisch interessante Fälle vorgestellt. Das Publikum wird interaktiv mit Unterstützung des TED-Systems einbezogen.

REFRESHER INNERE MEDIZIN

Refresher-Symposien behandeln den neusten Wissensstand zu wesentlichen Themen internistischer Schwerpunkte und dienen gleichzeitig als Repetitorium.

FORUM JUNGE DGIM

Zielpublikum des FORUM JUNGE DGIM sind Medizinstudierende und Assistenzärzte und Junge Ärzte in der Weiterbildung. Neben einer praxisnahen Darstellung von Themen aus dem klinischen Alltag werden Weiterbildungsmöglichkeiten vorgestellt, wissenschaftliche Grundlagen vermittelt und Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Resilienz aufgegriffen.

Abstracts & Deadlines

ABSTRACTEINREICHUNG

Die Abstracteinreichung ist ab **15.09.2022** elektronisch über www.kongress.dgim.de möglich. Aus den Abstracteinreichungen werden die Vortragenden für den Young Investigator Award (Autoren unter 35 Jahren) ermittelt.

Die angenommenen Abstracts werden als Supplement der Fachzeitschrift **Der Internist** zitierfähig **publiziert**.

Abstracteinreichung Deadline

15.12.2022*

*Änderungen vorbehalten

KATEGORIEN

- Systemische Manifestationen von Organerkrankungen
- Angiologie
- Endokrinologie und Diabetologie
- Ernährungsmedizin
- Gastroenterologie
- Geriatrie
- Hämatologie/Onkologie
- Infektiologie
- Intensivmedizin Kardiologie
- Nephrologie
- Pneumologie
- Psychosomatik
- Rheumatologie/ klinische Immunologie
- Hausärztliche Innere Medizin
- Medizin-Apps
- Basiswissenschaftliche Innovationen

DEADLINES FORSCHUNGSPREISE

Theodor-Frerichs-Preis	15.10.2022*
Präventionspreis Innere Medizin	15.11.2022*
Paul-Martini-Preis	30.11.2022*
Posterpreise	15.12.2022*
Young Investigator Award	15.12.2022*

*Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen

ANMELDUNG

KONGRESSANMELDUNG

Eine ermäßigte Teilnehmergebühr erhalten Sie bis **15.02.2023***.

*Änderungen vorbehalten.

DGIM-FORTBILDUNGSKURSE

Begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen zu Teilnehmergebühren sowie der Kongressanmeldung finden Sie **ab Dezember 2022** auf der Kongresswebseite www.kongress.dgim.de.

PATIENTENTAG

Der Patiententag findet am **22.04.2023** von 09:30 bis 16:00 Uhr im Rathaus Wiesbaden statt.

ANREISE

BAHN SPEZIAL

Wir bieten Ihnen in 2023 die Möglichkeit zu besonders günstigen Konditionen nach Wiesbaden und zurück reisen zu können. Preise und Buchungsmöglichkeiten finden Sie ab Dezember 2022 online unter www.kongress.dgim.de

Folgen Sie uns.

SOCIAL MEDIA



@dgimev#DGIM2022



@DGIM.Fanpage



@DGIM EV

CME- ZERTIFIZIERUNG

Der Kongress wird bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung eingereicht.

Allgemeine Information

WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

VORSITZENDER DER DGIM 2022/23 & PRÄSIDENT DES 129. KONGRESSES

Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner
Justus-Liebig Universität Gießen
Campus Kerckhoff, Bad Nauheim

DGIM – KONGRESS-TEAM

Prof. Dr. Birgit Aßmus (Gießen/Bad Nauheim)
Prof. Dr. med. Susanne Herold (Gießen)
Barbara Kempf (Berlin)
PD Dr. Elena Neumann (Bad Nauheim)
Prof. Dr. Elke Roeb (Gießen)
Prof. Dr. med. Andreas Schäffler (Gießen)

KONGRESS-SEKRETARIAT

Ulrike Gerk
Daniela Wolff
dgim2023@kerckhoff-klinik.de



DGIM-GESCHÄFTSSTELLE

Irenenstraße 1 · 65189 Wiesbaden
Telefon: +49 611 2058040-0
Telefax: +49 611 2058040-46
info@dgim.de · www.dgim.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

RA Maximilian Broglie

STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRERIN

Dipl.-Kffr. Ourania Menelaou

KONGRESS-SEKRETÄRIN (DGIM)

Vjollca Kolari

VERANTWORTLICH FÜR FORTBILDUNGSKURSE & PATIENTENTAG

Dr. med. Norbert Schütz
Stefanie Schiele



DGIM-PRESSESTELLE

Postfach 30 11 20 · 70451 Stuttgart
Janina Wetzstein
Anne-Katrin Döbler
Juliane Pfeiffer

Telefon: +49 711 8931-693 /-457
Telefax: +49 711 8931-167
pfeiffer@medizinkommunikation.org



VERANSTALTER & KONGRESS-AGENTUR

m:con – mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2 · 68161 Mannheim
www.mcon-mannheim.de

PROJEKTLEITUNG

Eva Scheweiler-Würzburger
Telefon: +49 621 4106-305
Telefax: +49 621 4106-80305
eva.wuerzburger@mcon-mannheim.de

TRANSPARENZVORGABE

Die Tagung ist industriefinanziert. Wir informieren ab Januar 2023 unter www.kongress.dgim.de/industrie/transparenzvorgabe/ über die finanzielle Unterstützung der Industrie gemäß deren Mitgliedschaft im FSA e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittel-industrie e.V.), im AKG e.V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder weil die Unternehmen die Veröffentlichung genehmigt haben.



**129. Kongress der
Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.**

22.04. - 25.04.2023

**RheinMain CongressCenter
Wiesbaden**